

Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 03/15
29. April 2015

Nichtamtlicher Teil



Seite 35

Wiederaufnahme der Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt Stadtrat beschließt Parkraumbewirtschaftungskonzept als Grundlage

Der Stadtrat der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 25. März 2015 das von der Verwaltung erarbeitete Parkraumbewirtschaftungskonzept und die Wiedereinführung des gebührenpflichtigen Parkens in der Innenstadt beschlossen.

Bis ins Jahr 1997 gab es in Apolda bereits gebührenpflichtige Bereiche zum Parken in der Innenstadt. Auf die Erfahrungen der damaligen Zeit konnte die eigens vom Bürgermeister beauftragte Arbeitsgruppe jedoch nicht bauen. Zum einen hat die Fahrzeugdichte deutlich zugenommen, zum anderen haben sich die verfügbaren Flächen erheblich geändert. So ist bspw. der Parkplatz „Zentrum“ (ehemals alte Färberei) neu hinzugekommen, der Parkplatz am Melanchthonplatz hat nach dessen Umbau dafür deutlich weniger Parkflächen.

Apolda einzige große Thüringer Stadt ohne Parkraumbewirtschaftung

Daher erfolgte zunächst eine Erhebung der Parkraumbewirtschaftung unter den 21 größten Städten Thüringens, zu denen auch Apolda zählt. Zuzüglich wurde in den Städtevergleich die Stadt Naumburg (Sachsen-Anhalt) aufgenommen.

Folgende Ergebnisse wurden daraus abgeleitet:

1. Apolda ist derzeit die einzige unter diesen Städten ohne Parkraumbewirtschaftung.
2. Die Parkraumgebühren sind sehr unterschiedlich und betragen zwischen 0,50 EUR bis 2,00 EUR pro Stunde.
3. Die Parkraumbewirtschaftung erfolgt in allen Städten in Eigenregie durch die jeweilige Kommune.

Erprobungszeit von drei Jahren

Die Parkraumbewirtschaftung soll zunächst auf Probe für die Dauer von drei Jahren erfolgen. Danach soll verbindlich eingeschätzt werden können, ob die Bewirtschaftung rentierlich und verkehrstechnisch sinnvoll ist. Darüber hinaus sollen hinreichende Erkenntnisse für die mögliche künftige Weiterbewirtschaftung gewonnen werden (Fremd- oder Eigenbewirtschaftung).

Zudem ermöglicht die Erprobungszeit den Mietkauf von Parkscheinautomaten, d. h. nach einer dreijährigen Miete der Automaten wird entschieden, ob diese zu einem zu Vertragsbeginn feststehenden Restwert käuflich erworben werden oder zurückgegeben werden.

Fortsetzung auf Seite 36



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil:

| | Seite |
|--|-------|
| Vorstellung von Groß-Bauprojekten zum „Tag der Städtebauförderung“ | 37 |
| Aus dem Stadtarchiv: Apoldas erloschener „Vulkan“ | 42 |
| Neue Sonderausstellung: Vier Appolds in Apolda | 43 |
| Herzlichen Glückwunsch | 44-45 |
| Vereinsnachrichten, u. a. 21. Bornfest, Kindertag im „Lindwurm“ | 46-47 |

Amtlicher Teil:

| | |
|---|-------|
| Beschlüsse der Ausschüsse und des Stadtrates | 47-48 |
| Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Marktsatzung vom 30. März 2015 | 49 |
| Erste Ordnung der Stadt Apolda zur Änderung der Marktstandgeldordnung | 49 |
| Anzeigen | 50-52 |

Nächste Stadtratssitzung:

6. Mai 2015, um 17 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

3. Juni 2015

Redaktionsschluss: 13. Mai 2015



Fortsetzung von Seite 35

1 Euro Parkgebühren pro Stunde

Die gebührenpflichtigen Bereiche sollen mit umweltfreundlichen Parkscheinautomaten auf Solarbasis ausgestattet werden. Dadurch wäre auch ein vertretbarer Aufwand verbunden, sofern einzelne Automaten aus Wirtschaftlichkeits- o. a. Gründen umgesetzt werden sollen.

Als Zahlungsmittel soll wahlweise Münzgeld oder EC-Karte verwendet werden können. Die Parkgebühr soll grundsätzlich 1,00 EUR pro Stunde betragen.

Dabei soll die Möglichkeit von Kurzzeitparken eingeräumt werden, um kleinere Erledigungen bzw. Besorgungen, wie Brötchen kaufen oder Kontoauszüge holen, vornehmen zu können. Ab einem Betrag von 10 Cent soll bereits ein solches Kurzzeitparken eingeräumt werden, was einer Parkdauer von 6 Minuten entsprechen würde.

Für Dauerparker soll dagegen an einzelnen Parkplätzen ein Tagesticket in Höhe von 3,00 EUR angeboten werden.

Eingeschränkte gebührenpflichtige Parkzeiten

Grundsätzlich sollen die gebührenpflichtigen Parkzeiten auf Montag bis Freitag von jeweils 8 bis 17 Uhr beschränkt werden. An den übrigen Zeiten einschließlich an den Wochenenden soll es - bis auf wenige Ausnahmen - beim gebührenfreien Parken bleiben. Gleiches soll auf Feiertage zutreffen, die auf einen Wochentag fallen. Insgesamt verbleiben damit rund 3/4 der Parkzeiten gebührenfrei.

Ausnahmen sollen in Einzelfällen jedoch möglich sein. So könnte bspw. in der hinteren Bahnhofstraße im Bereich Kunsthause die Gebührenpflicht ggf. auch an den Wochenenden bestehen bleiben. Die Höchstparkdauer soll in Abhängigkeit von der Lage und der speziellen Nutzerfrequenz grundsätzlich 1,0 Stunde bis 2,0 Stunden betragen. In Einzelfällen sollen auch hierbei Abweichungen möglich sein, insbesondere um Anwohnern und Berufstätigen längere Parkzeiten einzuräumen.

Sonderrechte bleiben bestehen

Inhaber eines blauen und der orangefarbenen Parkausweises für Schwerbehinderte können in den gebührenpflichtigen Bereichen weiter uneingeschränkt gebührenfrei parken. Gleiches trifft für die Besitzer des regionalen Handwerker-Parkausweises zu, der allerdings gebührenpflichtig ist. Darüber hinaus sind auch Sonderparkgenehmigungen für Behörden und soziale Dienste möglich. Diese bedürfen jedoch einer vorherigen Einzelfallprüfung hinsichtlich ihrer objektiven Notwendigkeit und sind ggf. auch gebührenpflichtig.

Bewohnerparken

Aufgrund der zu erwartenden Verschiebung des Parkverhaltens in gebührenfreie Bereiche, wird das Thema Bewohnerparken mit der Wiederaufnahme der Parkraumbewirtschaftung eine besondere Bedeutung einnehmen. Ziel soll es sein, in Quartieren mit erheblichem Parkdruck die Bewohner vorrangig zu berücksichtigen. Dies kann bspw. in der Weise erfolgen, dass gegen eine Jahresgebühr Berechtigten ein Bewohnerparkausweis ausgestellt wird, der in bestimmten Bereichen das Langzeitparken nur für Inhaber eines solchen Ausweises zulässt. Ein bestimmter Stellplatz würde damit jedoch nicht garantiert.

Nach derzeitigem Stand wird die Parkraumbewirtschaftung aufgrund der Schaffung notwendiger Voraussetzungen und Vorbereitungsarbeiten wahrscheinlich nicht vor dem 1. September dieses Jahres beginnen. Bis dahin sollen möglichst auch die Voraussetzungen für das Bewohnerparken gegeben sein.

Konkrete Regelungen dazu und auch zu den übrigen Bedingungen, wie Parkgebühren und Parkzeiten für die einzelnen Parkflächen, werden in einer Parkgebührenordnung festgelegt, die noch erlassen werden muss.

Apoldas Befreiung vor 70 Jahren

In Erinnerung an die Ereignisse vor 70 Jahren war der Apoldaer Marktplatz am 11. April 1945 Haltepunkt des Liberty Convoys. Dieser bestand aus amerikanischen Einheiten in originalen Uniformen, Ausrüstungen und Fahrzeugen. Teilgenommen hatte auch eine Gruppe, die eine Einheit der Roten Armee darstellte. Der Liberty Convoy umfasste rund 20 historische alliierte Fahrzeuge. In einer kurzen Ansprache erinnerte Bürgermeister Eisenbrand an die Ereignisse der damaligen Zeit und ließ diese noch einmal Revue passieren.

Oberbürgermeister Dietz konnte den Kampfkommandanten jedoch davon überzeugen, die Stadt kampfflos zu übergeben, um sie in letzter Minute vor einer sinnlosen Zerstörung zu bewahren und das Leben aller Bewohner, der hier angekommenen Flüchtlinge sowie der verbliebenen Zwangsarbeiter, Kriegsgefangenen und Lazarettinsassen zu schonen, denn das Ende des Krieges und die Niederlage Deutschlands waren nicht mehr aufzuhalten.

11. April 1945:

In Apolda selbst verfolgte man ängstlich alle Nachrichten über die Truppenbewegungen in Stadtnähe (Erfurt, Weimar, Gotha). Unter der Bevölkerung wuchs die Ungewissheit, man befürchtete, dass die Stadt doch noch beschossen werden könnte.

Die im Rathaus eingerichtete Befehlsstelle war an diesem Tag nicht wie sonst besetzt: Telefonistinnen, Luftschutzverantwortliche und Partei-Obere fehlten.

Lediglich Oberbürgermeister Dietz, Bürgermeister Trummler, der Hauptmann der Polizei und der Branddirektor der Feuerwehr waren anwesend. Sie wollten die Stadt in der schwierigen Situation nicht verlassen.

Gegen 14 Uhr erschien in der Befehlsstelle ein in letzter Minute nach Apolda beordertes Kampfkommandant, Oberleutnant Edinger. Er hatte den Befehl, Apolda zur Kampfstadt zu machen und bis zum letzten Mann zu verteidigen!



12. April 1945

Mittags traf der Oberbürgermeister Dietz mit einer weißen Fahne in der Hand am oberen Ende der Niederroßlaer Straße auf den stellvertretenden Kommandeur des 2. Bataillons des 385. Regiments der 76. Infanteriedivision, Major Edwin Trowbridge, dem er im Verlauf des Verhandlungsgesprächs zusicherte, dass die Stadt bei ihrer Einnahme keinen Widerstand leisten werde. Dann unterschrieb Dietz die Kapitulationsurkunde.

Gemeinsam mit Major Trowbridge und dem Mitunterzeichner Captain DeFelice fuhr Dietz im Jeep, gefolgt von weiteren US-Militärfahrzeugen, über die Goethe-Brücke, Weimarische Straße und Viktoriastraße (heute: Straße des Friedens) zum Rathaus. Mit diesem friedlichen Einmarsch war für Apolda der furchtbare 2. Weltkrieg zu Ende und es begann eine 82 Tage dauernde Besatzung durch die Amerikaner.

Vorstellung von Groß-Bauprojekten zum „Tag der Städtebauförderung“

Am Samstag, dem 9. Mai 2015,
findet erstmals ein bundesweiter

„Tag der Städtebauförderung“

statt.

Dieser Tag soll dazu dienen, die Öffentlichkeit über Aufgaben, Umsetzung und Ergebnisse der Städtebauförderung zu informieren.

Die Stadt Apolda beteiligt sich am dem „Tag der Städtebauförderung“ und präsentiert dabei ihre drei laufenden Groß-Bauprojekte aus diesem Förderprogramm.



• **10:00 – 12:00 Uhr**
Sanierung und Erweiterung der Grundschule „Am Schötener Grund“

• **10:00 – 12:00 Uhr**
Neubau der Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße 18a

• **11:00 – 13:00 Uhr**
Neubau der Dreifeldsporthalle an der Adolf-Aber-Straße

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, diese Informationsveranstaltung für ihre Fragen zu den Projekten der Stadtentwicklung zu nutzen.

Sowohl die zuständigen Objekt- und Fachplaner als auch die Projektverantwortlichen der Stadtverwaltung Apolda stehen dafür vor Ort zur Verfügung.

Gedenk- und Erinnerungswoche zum Projekt „Mensch erinnere, was in Auschwitz dir geschah...“

Montag, 4. Mai 2015, 18:00 Uhr, Kulturzentrum Schloss Apolda
Feierliche Eröffnung der Gedenk- und Erinnerungswoche

Dienstag, 5. Mai 2015, 18:00 Uhr, Mehrgenerationenhaus
Buchlesung

Mittwoch, 6. Mai 2015, 18:00 Uhr, Pestalozzischule
Filmvorführung

Donnerstag, 7. Mai 2015, 18:00 Uhr, Werner-Seelenbinder-Schule
Vortrag: Rechtsradikalismus

8.-10. Mai 2015 Geschichtssymposium „Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft“
des Gymnasiums Bergschule Apolda, des Friedrich-Ebert-Gymnasiums Mühlheim/Main und der Stadtjugendpflege Mühlheim anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Gemeinschaftsprojektes „Mensch erinnere, was in Auschwitz dir geschah“ in Zusammenarbeit mit dem „Förderprogramm Demokratisch Handeln“

Freitag, 8. Mai 2015, Gymnasium Bergschule Apolda

17:00 Uhr Eröffnung des Symposiums „Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft“
Gedenken an den 70. Jahrestag der Befreiung

17:30 Uhr Ausstellungseröffnung – Rundgang durch die Ausstellung

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Vorstellung der Projekte mit Schwerpunkt „Mensch erinnere, was in Auschwitz dir geschah“
Film „come together“ über das Auschwitzprojekt

Samstag, 9. Mai 2015,

Mehrgenerationenhaus und Gymnasium Bergschule

10:00 Uhr Tagesbeginn

10:15-12:00 Uhr Vortrag über das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Andrzej Kacorzyk, Museum Auschwitz)

12:00 Uhr Mittagspause – Wechsel zur Bergschule

13:00-16:00 Uhr einstündige Workshops / Vorträge / Präsentationen
gestaltet von ehemaligen Teilnehmern des Auschwitzprojektes (Kunst in Auschwitz, Fluchten, Häftlinge in Auschwitz, Sonderkommando, Kinder und Frauen im Lager, Videopräsentationen des Auschwitzprojektes)

- Erinnerung an ehemalige Häftlinge (Ausstellung, PowerPoint... in Planung) z.B. Kazimierz Smolen Film: Häftling 1327
- Film „Die Überlebenden“ Steffen Fichtler

13:00-16:00 Uhr Erfahrungsaustausch der Geschichtsprojekte (oder integriert als einstündige Projektvorstellung)

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30-17:00 Uhr Auswertung des Tages, Präsentationen aus den Erfahrungsaustauschen

19:00 Uhr

Mehrgenerationenhaus

öffentliches Treffen von ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Projektes „Mensch erinnere, was in Auschwitz dir geschah“ mit allen Teilnehmer des Symposiums

- Vorstellen einer Broschüre mit Lebenswegen ehemaliger Teilnehmer und Betreuer und die Bedeutung ihrer Teilnahme am Projekt
- Präsentation von Filmen, Gedichten, Erzählungen, Fotografien, Skulpturen
- Jüdische Tänze
- Vorstellung von Nachfolgeprojekten
 - Bewegte Geschichte
 - Historische Orte in der Gedenkstätte Buchenwald

Sonntag, 10. Mai 2015,

Fortsetzung des Symposiums im Mehrgenerationenhaus

10:00 Uhr Tagesbeginn

Erinnerung an den Tag der Bücherverbrennung

10:15 Uhr Die Europäische Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim und die Jugendbegegnungsstätte der Gedenkstätte Buchenwald

11:30 Uhr Gesprächsrunde zu Zukunft und Verantwortung
L. Szuster, Dr. Helmut Rook, Jugendliche aus den Projekten, Dr. Beutel (Geschäftsführer des Förderprogramms Demokratisch Handeln), Andrzej Kacorzyk (Museum Auschwitz), Jürgen Bartholome, Dieter Riel und Dr. Christoph Schulz

Programmänderungen vorbehalten!

gez. **Hans-Dieter Riel**, Gymnasium Bergschule Apolda



Foto: privat
Auschwitzgruppe 2000 während einer Führung mit Kazek Smolen

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Ingo Knobbe alter und neuer Stadtbrandmeister



In geheimer Wahl fand am 11. April 2015 die Wahl des Stadtbrandmeisters und dessen Stellvertreters statt. Insgesamt waren 138 aktive Mitglieder wahlberechtigt. Ingo Knobbe erhielt 80 von 94 abgegebenen Stimmen und ist somit für weitere sechs Jahre zum Stadtbrandmeister gewählt. Sein Stellvertreter, ebenfalls für sechs Jahre, ist Andreas Ebert. Auf ihn entfielen 62 Stimmen. Herr Ebert löst damit den bisherigen Stellvertreter Rainer Thieme ab. Er durfte aus Altersgründen nicht mehr kandidieren. Die gewählten Knobbe und Ebert dankten für das in sie gesetzte Vertrauen und wünschten sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Eine besondere Überraschung wurde Rainer Thieme während der Veranstaltung gemacht. Ihm wurde das Brandschutzehrenzeichen am Bande für besondere Verdienste um den Brandschutz in Silber verliehen.



v.l.n.r. Andreas Ebert, Rainer Thieme, Ingo Knobbe, Rüdiger Eisenbrand

Apolda European Design Award 2017

15. Strick- und Textilworkshop in Apolda



Insgesamt 18 Studierende der Hochschule Trier und der Kunsthochschule Berlin-Weißensee sowie der ESMOD Paris und der dänischen Designschool Kolding konnten vom 8. bis 15. März 2015 beim 15. Strick- und Textilworkshop in Apolda ihre mitgebrachten Ideen kreativ umsetzen.



Zu den vorgegebenen Themen: *Les Fleurs du Mal, Power Flower und Enchanted Wild* konnten die Studierenden in acht regionalen Betrieben ihre mitgebrachten Entwürfe realisieren.

Brillanter Höhepunkt und zugleich Abschluss des Workshops war die Präsentation der Arbeiten der Design-Studierenden in einer Modenschau am 14. März 2015 im „Hotel am Schloß“ Apolda.

Die Kollektionen der Studierenden werden zur Modenacht am 4. Juli 2015 der Öffentlichkeit präsentiert. Es lohnt sich, den Termin schon heute vorzumerken.

Bismarckturm wieder geöffnet

Dank der Unterstützung der Kleingartenanlage Apolda-Nord „Am Bismarckturm“ e. V. bietet sich vom imposanten Bismarckturm aus wieder ein toller Blick über die Glockenstadt und das Weimarer Land.

Die engagierten Vereinsmitglieder öffnen seit **3. April bis einschließlich 1. November 2015, samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen den Bismarck-Turm und ermöglichen interessierten Gästen den Aufstieg zwischen 10 und 18 Uhr.**

Außerhalb dieser regulären Öffnungszeiten kann man den Turm im Rahmen einer Führung besichtigen. Diese sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

Nähere Informationen dazu in der Tourist-Information Apolda ☎ 03644 650100.



Frauen- und Familienzentrum,
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. 03644650-328, Fax: 03644 650-338

Frauen-Aktionstag

Gemeinsam mit dem Jobcenter laden wir zu einem Aktionstag für Frauen zur Wiedereingliederung ins Berufsleben ein:

am 11. Mai 2015, 10:00-13:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus

Ramona Freund vom Jobcenter wird Entwicklungsangebote für Frauen vorstellen, das FFZ mit Beate Bergmann gibt einen Einblick in Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung für Familien und die Gleichstellungsbeauftragte Sylvia Wille wird über Unterbringungsmöglichkeiten für Kinder informieren.

**Herzliche Einladung
an alle Interessierte!**

Erweiterte Öffnungszeiten der Tourist-Information Apolda

Die Tourist-Information Apolda im Rathaus erweitert bis 26. September 2015 wieder ihre Öffnungszeiten.

Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten (montags bis freitags von 09:00 bis 17:00 Uhr sowie donnerstags bis 18:00 Uhr) sind die Mitarbeiterinnen seit 04.04.2015 auch samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus erreichbar. An Festen und Veranstaltungen, wie dem Zwiebelmarkt und dem Lichterfest, wird die Tourist-Information auch am Sonntag für Bürger und Gäste geöffnet sein.

TERMINE ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

- ▶ **Mittelalterliche Stadtführung mit Katharina von Vitzthum**
Wann? am 1. Sonntag im Monat, jeweils 11:00 Uhr
 ▶ 03.05., 07.06. Oldtimertreffen/Markt, 05.07. (Sa Modenacht), 02.08., 06.09. Heißluftballontreffen, 04.10.
Treffpunkt: auf dem Marktplatz/vor dem Rathaus
Dauer: 1,5 Stunden
Preis: 5,00 EUR pro Teilnehmer
 Ohne Anmeldung
- ▶ **Stadtführung mit dem singenden Nachtwächter**
Wann? Freitag, 1x pro Monat
 ▶ 22.05., 21 Uhr; 19.06., 21 Uhr; 17.07., 21 Uhr; 14.08., 21 Uhr; 11.09., 20 Uhr; 09.10., 20 Uhr
Treffpunkt: auf dem Marktplatz/vor dem Rathaus
Dauer: 1,5 Stunden
Preis: 5,00 EUR pro Teilnehmer
 Anmeldung erwünscht unter 03644 553757 oder 017655318400.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Baustellen-Rapport:



Umgestaltung Goerdelerstraße und Johannissasse
Die Gestaltung der Johannissasse und Goerdelerstraße wird bis Anfang Mai 2015 zum Abschluss gebracht.

Sanierung OdF-Denkmal in der Bahnhofstraße
Die Fertigstellung und Wiedereinweihung erfolgt am 8. Mai 2015.

Sanierung Brücke Färbereiparkplatz
Die Sanierungsarbeiten der Brücke am Färbereiparkplatz (Parkplatz REWE Getränkemarkt) haben begonnen. Die Brücke wird dazu voraussichtlich bis Ende Juli 2015 voll gesperrt. Der brückennahe Bereich des Brauerwegs ist ebenfalls voll gesperrt. Als fußläufige Umleitung wird der Weg über die Promenadenstraße empfohlen.

Dorferneuerung Oberroßla - Ausbau der Lutherstraße
Zurzeit findet das Vergabeverfahren der öffentlichen Ausschreibung statt.

Dorferneuerung Oberroßla – Ausbau Neuer Weg
Zurzeit findet das Vergabeverfahren der öffentlichen Ausschreibung statt.

Grundschule „Am Schötener Grund“
Die Maurer- und Stahlbetonarbeiten, insbesondere für den Anbau, werden in diesem Monat abgeschlossen. Die Fassaden-

gerüste wurden gestellt und im Inneren haben die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten sowie Maler-, Zimmerer-, Dachdecker-, Elektro-, Trockenbau- und Putzarbeiten begonnen.

Kita-Ersatzneubau, August-Bebel-Straße 18a
Derzeit laufen die Rohbauarbeiten auf Hochtouren. Nachdem die Wände im Erdgeschoss fertiggestellt wurden und die Decke darüber betoniert ist, werden die Wände für das Obergeschoss gestellt.

Neubau Dreifeldsporthalle
Hier werden derzeit die Rohbauarbeiten erbracht. Nachdem die Bodenplatte fertiggestellt wurde, beginnt die Errichtung der Wände.

Kernzone 1 der LGS Apolda 2017 (Bereich Bahnhofstraße/Bernhardstraße)
Die Leistungen zum Herrichten des Geländes wurden planmäßig abgeschlossen. Zurzeit laufen die Ausschreibungen für die nächsten Bau-Lose, mit deren Umsetzung Ende Juni begonnen werden soll.

Kernzone 2 der LGS Apolda 2017 (Herressener Promenade)
Die Leistungen zur Erstellung der Daueranlagen in der Kernzone 2 laufen planmäßig. Der neutrassierte Schanzenweg und der Vorplatz der Dreifeldsporthalle werden bis Anfang Mai hergestellt sein. In der Promenade selbst konzentrieren sich die Arbeiten auf den Lohteich, auf die zusätzlichen Leistungen in Verbindung mit der „Stadterrasse“ und die Wiesenflächen. Diese Bauleistungen sollen bis Ende Juni abgeschlossen sein, so dass ein nahtloser Übergang an die Nachfolgegewerke, die zurzeit ebenfalls ausgeschrieben werden, erfolgen kann.

Galaveranstaltung anlässlich
der Preisverleihung

GOLDKEHLCHEN

2015

Stadthalle Apolda
10.05.2015 - 10.00 Uhr
(Einlass 9.30 Uhr)

Ein hochkarätiges Programm
der Musikschule O. Gerstner
wird uns erfreuen.

Mit zahlreichen Gästen aus
Politik, Kultur und Wirtschaft.

Eintritt frei!
Unser Dank gilt auch deshalb
den zahlreichen Sponsoren!

Schirmherr: H.-J. Häfner

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Layout by ScreenGr® 2015

KREISJUGENDTAG & Street Soccer

am 19. 09.2015
auf dem Marktplatz in Apolda

- ab 11.00 Uhr Eröffnung des Streetsoccer-Turniers
- Präsentation
der Kinder- und Jugendeinrichtungen des Landkreises
- buntes Rahmenprogramm
mit Hüpfburg, Spiel- und Bastelstrecke
- ab 19.00 Uhr Live-Musik

Anmeldung Street-Soccer: per mail: pi.apolda@polizei.thueringen.de
Anmeldeschluss: 20. Mai 2015

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Staatliche Grundschule
„Christian Zimmermann“
Christian-Zimmermann-Straße 63,
99510 Apolda

Wir sind schon ganz gespannt...

...denn bald wirst auch Du ein Schulkind sein und wir, die Pädagogen der Grundschule „Christian Zimmermann Apolda“ dürfen Dich in Deinen ersten Schuljahren begleiten.

Wir möchten Dich gern kennenlernen und vielleicht bist Du ja auch schon ein bisschen neugierig auf uns.

Um uns allen die Wartezeit bis zur Schuleinführung ein wenig zu verkürzen, wollen wir Dich zu unserem Schnuppertag einladen.

Er findet

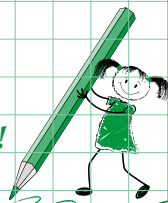
am Samstag, dem 30. Mai 2015, statt und Deine Eltern sind natürlich auch herzlich willkommen.

Ab 9:30 Uhr werden sich alle Pädagogen und einige große Schulkinder ganz viel Mühe geben, Dir zu zeigen, wie interessant Schule eigentlich sein kann. Du darfst ausprobieren, experimentieren, forschen, kreativ sein und, und...

Während Du wie ein richtiges Schulkind in Begleitung unserer Viertklässler die Schule entdeckst und schon ganz viele Lehrer/innen und Erzieherinnen kennlernst, nehmen Deine Eltern an einer Informationsrunde teil, bei der sie Alles zur Schuleinführung, zum Hort und zu allem was zum Schulanfang gehört, erfahren können.

Sag Deinen Eltern, dass sie alle Fragen, die ihnen wichtig sind, an diesem Tag stellen dürfen.

Wir freuen uns auf Dich und deine Eltern!



Dankeschön!

„Erinnerungen geweckt - Neues entdeckt“ 30 Jahre Kindergarten Mozartweg

Die kleinen und großen "Mozartkugeln" feierten am 18. März 2015 den 30. Geburtstag unserer Kindertageseinrichtung. Aus diesem Anlass wurde eine Festwoche vorbereitet, zu welcher die Kinder Einladungen gestalteten und selbst ausgetragen haben.

Jedes Kind brachte als Geburtstagsgeschenk für den Kindergarten einen Frühlingsblüher mit. So entstand ein kleines, duftendes Blumenmeer. Mit diesen kleinen Geschenken wollen wir beginnen, unser Außengelände wieder neu zu gestalten.

Dank der fleißigen Mitglieder unseres Fördervereins war es möglich, eine Geburtstagsüberraschung für die Kinder zu organisieren. Mit viel Spaß sangen wir uns mit „Jürgens Liederkiste“ durch den Geburtstag und den Dschungel – dabei erlebten wir einige musikalische Abenteuer.



Mozart selbst empfing die geladenen Gäste am „Tag der offenen Tür“ mit einer Mozartkugel vor unserem Festzelt. Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand und Mozart begrüßten die Gäste mit einer kleinen Rede. Die selbstgebackene Mozartkugel-Geburtstagsstorte unserer Küchenfee fand bei allen Gästen große Bewunderung. Nach den Kostproben der selbst hergestellten kleinen Gaumenfreuden konnten die Gäste ins Gespräch kommen, bevor es zu einer Führung durch unsere Einrichtung ging.

Erinnerungen wurden hier geweckt und vieles Neues entdeckt. In einem Gruppenraum wurde die Zusatzsportgruppe vorgestellt, welche vor vielen Jahren durch einen Kooperationsvertrag mit dem Tennisclub 1990 e.V. entstand. Ebenso stellte sich der Eltern-Förderverein, der im Jahr 2000 gegründet wurde, mit seinen Aktivitäten und Zielen vor. Die zahlreichen Gäste nutzten den Tag der offenen Tür, unser Haus mit all ihren Sinnen zu erkunden. In den Gruppenräumen konnten Interessierte etwas über die Projektarbeit in der Reggio-Pädagogik und die Arbeit der Religionsgruppe erfahren.

Gemeinsam mit unseren Eltern feierten wir am Freitag den Kindergarten geburtstag. Die Kinder führten auf der neuen Terrasse, welche sich hervorragend als Bühne eignete, ihr Frühlingskonzert auf. Neben der „Kleinen Nachtmusik“ von W. A. Mozart erklangen Frühlings- und Geburtstagslieder.

Die vielen tollen Geschenke unserer Gäste packten die kleinen "Mozartkugeln" mit reichlich Neugierde und Freude aus. So gab es nicht nur etwas zum Spielen, sondern z. B. auch selbsthergestellten Raumschmuck. Dieser, mit Mozartkugeln und Noten verzierte Weidenkranz, schmückt nun unseren Eingangsbereich.

Auf diesem Weg möchten sich die Erzieherinnen und Kinder bei allen bedanken, die das Geburtstagsfest in jeglicher Form unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Vorstand des Elternvereins sowie allen anderen Sponsoren und fleißigen Helfern.



gez. Beate Kunst, stellv. Leiterin



Foto: privat

Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ sowie Frauen- und Familienzentrum



Mehr Generationen Haus

30. April bis 3. Juni 2015

Öffnungszeiten:

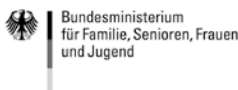
Montag - Donnerstag 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr



Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de

| | | | |
|--------------------|-----------------------------|---|---|
| MONTAG: | Offener Treff | 09:30 Uhr | NEU! Eltern-Kleinkindgruppe „Krabbelgruppe“ von 6 Monaten bis 3 Jahre - gemeinsames Singen, Spielen, Basteln und Gespräche |
| | Offener Treff | 10:00 Uhr | Spiele für alle Generationen |
| | Seminarraum 2 / DG | 13:00 Uhr | Gedächtnstraining |
| | Beratungsraum / DG | 14:00-16:00 Uhr | NEU! Brücken bauen – Beratung bei familiären und persönlichen Schwierigkeiten |
| DIENSTAG: | Seniorenclub | 14:00 Uhr | Gymnastik |
| | Offener Treff | 15:30 Uhr | Sing-, Spiel- und Erzählnachmittag |
| | Mehrzweckraum | 16:00 Uhr | Kinder – Zumba |
| | Mehrzweckraum | 16:00 Uhr | Zumba - Gold |
| | Glaspavillon | 04.05., 18.05., 01.06., 15:00-18:00 Uhr | Rentenberatung mit Herrn Torborg |
| | Glaspavillon | 18.05., 22.06., 16:00 Uhr | Terminvereinbarung |
| | Seminarraum 1 / DG | 11.05., 10:00-13:00 Uhr | Mo-Do 19:30-20:15 Uhr, Tel. 03644 563660 |
| | Offener Treff | 20:00 Uhr | Filzen mit Frau Friebe, Anmeldung unter 03644 5143336 |
| | Kreativraum | 10:00 Uhr | Aktionstag für Frauen (siehe Seite 38) |
| | Mehrzweckraum | 12:00 Uhr | „Wiedereingliederung in den Beruf“ |
| MITTWOC: | Glaspavillon | 05.05., 02.06., 14:00 Uhr | Yoga (über die KVHS) |
| | Frauen- und Familienzentrum | 15:00-17:00 Uhr | Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen |
| | Seminarraum 1 / DG | 16:00 Uhr | Sport für Atemwegserkrankungen mit dem ANAT e.V. – Lungensport |
| | Offener Treff | 16:30 Uhr | Uhr Treffen der SHG „Multiple Sklerose“ |
| | Beratungsraum / DG | 12.05., 26.05., 16:00-18:00 Uhr | Beratung für Frauen nach häuslicher Gewalt |
| DONNERSTAG: | Seminarraum 1/DG | 06.05., 03.06., 09:30 Uhr | Kennenlernen und Austausch zwischen Familien und „LeihOmas“ bzw. „LeihOpas“ |
| | Offener Treff | 09:30 Uhr | Treffen der SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“ |
| | Seniorenclub | 14:00 Uhr | Schachkaffee „Rochade“ - Schach für alle Interessierte mit Herrn Krug |
| FREITAG: | Offener Treff | 15:00 Uhr | Sprechstunde Schiedsstelle |
| | Glaspavillon | 20.05., 16:00 Uhr | Treffen der Regionalgruppe „Parkinson“ |
| | Frauen- und Familienzentrum | 13:00-17:00 Uhr | Frühstücksrunde und Krabbelgruppe |
| | Mehrzweckraum | 21.05., 13:00 Uhr | Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen für Senioren |
| | Seniorenclub | 14:00 Uhr | Handarbeitskreis „Die WollLust“ |
| SONNABEND: | Glaspavillon | 30.04., 28.05., 14:00 Uhr | Treffen der SHG „Eltern autistischer Kinder“ |
| | Mehrzweckraum | 28.05., 15:30 Uhr | Beratung zur medizinischen Vorsorge/ Rehabilitation von Müttern und Vätern |
| | Offener Treff | 16:00 Uhr | Treffen der Osteoporose SHG mobil mit Frau Götz |
| | Mehrzweckraum | 18:15 Uhr | Gymnastik mit Musik |
| SONNTAG: | Offener Treff | 09:00-11:00 Uhr | Treffen der Mitglieder des Blinden- und Sehbehindertenvereins |
| | Mehrzweckraum | 09:30 Uhr | Blutspende |
| | Mehrzweckraum | 17:00 Uhr | Eltern-Kind-Kreis |
| SONNABEND: | Offener Treff | 09:30 Uhr | Sportgruppe „TAFF“ (feste Gruppe) |
| | Mehrzweckraum | 17:00 Uhr | Allgemeine soziale Lebensberatung |
| SONNTAG: | Offener Treff | 09:30 Uhr | Skatrunde |
| | Mehrzweckraum | 17:00 Uhr | Pilates mit Frau Gadau |

gefördert von:



Das MGH bleibt am 14./15. Mai 2015 (Christi Himmelfahrt) sowie Pfingstmontag, 25. Mai 2015, geschlossen.

Frauen- und Familienzentrum Apolda



Suche Oma - Opa - Biete Familie mit Kind(ern)

Das „Lokale Bündnis für Familien“ initiiert einen Oma-Opa-Dienst für Familien und Alleinerziehende im Kreis Weimarer Land. Ziel ist es, zwischen den Familien sowie den Leih-Omas und Leih-Opas kontinuierliche, familiäre Beziehungen aufzubauen.

Treffpunkt zum Kennenlernen und Austauschen am 12. Mai 2015, 16:30-18:00 Uhr

im Frauen- und Familienzentrum, Mehrgenerationenhaus, Dornburger Str. 14, Eingang Pestalozzistraße

Tel. 03644 650-328
Frauen-und-familienzentrum-apolda@diakonie-ap.de



Neue Eltern-Kleinkind-Gruppe

des Frauen- und Familienzentrums Apolda



Seit Anfang März bietet das Frauen- und Familienzentrum Apolda im Mehrgenerationenhaus eine Eltern-Kleinkind-Gruppe unter der Leitung von Andrea Pauligk an.

Neben dem Knüpfen von Kontakten und dem Erfahrungsaustausch für die Eltern wollen wir mit Liedern und Reimen die Sinne der Kleinen anregen sowie Motorik und Gedächtnis fördern. Natürlich haben auch das freie Spiel, kleine kreative Angebote und die Geselligkeit ihren Platz.



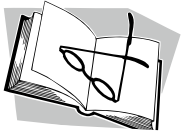
Interessenten heißen wir montags von 09:30-11:30 Uhr sowie donnerstags von 16:00-18:00 Uhr herzlich willkommen.

Wo: Mehrgenerationenhaus, Eingang Pestalozzistraße, Offener Treff

Anmeldungen/Informationen: Andrea Pauligk, Frauen- und Familienzentrum Apolda, Tel. 03644 650328 oder Andrea.pauligk@diakonie-ap.de



Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Apoldas erloschener „Vulkan“

Schon der Name „Vulkan“ ist für eine Gaststätte sehr merkwürdig. Wenn man dann auch noch erfährt, dass der Ort, an dem sie existierte, früher einmal „Qualmburg“ genannt wurde, macht das schon neugierig.

Um der Sache auf den Grund zu gehen, begeben wir uns wieder auf eine Zeitreise in die Stadtgeschichte. Der Schauplatz liegt in der Oberroßlaer Straße (ab 1881 in Weimarische Straße umbenannt) im Jahr 1877. Die Straße war damals eine der wenigen gut ausgebauten Fahrwege, die stadtauswärts führten. Einer der Gründe, warum hier gleich mehrere Handwerker und Firmengründer sich ansiedelten.

Unter anderem Glockengießer Georg Schüler. Er besaß an der rechten Seite der ansteigenden Straße ein Gartengrundstück, auf dem seit 1874 sein Gießerei-Gebäude stand.

Ohne große Änderungen führte Wagner „Lippers Lokal“ ab 1. Juli des Jahres weiter. Nur ein neues Namensschild hing an der Hausecke. Auf dem stand „Zum Vulkan“.

Was bewog nun den Wirt zu dieser außergewöhnlichen Bezeichnung? Daran trugen die Nachbarn mit ihren großen Fabrik-Schornsteinen (Schloten), aus denen es ständig qualmte, Schuld. Links hinter dem Gasthaus rauchte bei jedem Gussvorgang der Schlot auf Schülers Gießerei und rechterseits drei Hausnummern unterhalb lag die Maschinenfabrik „Albert Ruppe“. Dort wurde ebenfalls gegossen. Das gab Wagner das Gefühl, als säße er auf einem rauchenden Vulkan. Beim Anblick der aufsteigenden Rauchsäulen fielen den Apoldaern bestimmt einige Spitznamen zu dem Ort ein - der Begriff „Qualmburg“ blieb im Gedächtnis.



Die Veranda links am Haus, gleichzeitig überdachter Zugang, riss Oskar Wagner im März 1883 weg und setzte an ihre Stelle eine gemauerte Halle mit neuem Eingang.

Im November 1889 machte der Vulkan-Wirt durch das Aufsetzen einer Esse aus der Sommerkegelbahn eine, die das ganze Jahr betrieben werden konnte. Dies wiederum verärgerte die Nachbarschaft wegen des ununterbrochenen Lärmpegels am Abend.

Nachdem beide Rauchverursacher den Standort verlassen hatten, versuchten die Bewohner das Image ihrer Gegend rund um die Weimarische Straße etwas aufzubessern. Sie begründeten die Gemeinde „West-End“ und der „Vulkan“ wurde ihr Stammsitz. Mit gerade einmal 52 Jahren verstarb Oskar Wagner am 22. Juli 1907. Ein großer Verlust.

Zunächst versuchte seine Frau Anna das Haus zu halten, doch fünf Monate nach Oskars Tod verkaufte sie es an Reinhold Laßmann, dem Gastwirt vom „Kaiserhof“. Den 1. Weihnachtsfeiertag 1907 nahm Laßmann zum Anlass, im „Vulkan“ seinen Einstand zu feiern.

Bauunternehmer Gustav Müller hatte Schüler einen Streifen Gartenland abgekauft und im Sommer 1877 darauf ein Wohnhaus errichtet, für das er einen Käufer suchte.

Buchbinder Georg Birnbaum zeigte als Erster Interesse. Ein Jahr blieb er hier wohnen, noch unter der alten Adresse: Oberroßlaer Str. 40a (heute ist es die Weimarische Str. 14).

In der Nachfolge nahm Birnbaums ehemaliger Untermieter Bernhard Lipper das Gebäude in Besitz. Lipper, der bis dahin im „Deutschen Haus“ als Schankwirt aushalf, zog in die 1. Etage und richtete im Erdgeschoss zwei Räume zur Restauration her, die er am 24. Juni 1879 unter seinem Namen eröffnete.

1882 kaufte der Restaurateur Schülers Grundstück nebenan (heute: Weimarische Str. 16) und ließ auf dem vorderen Teil ein nach seinen Vorstellungen entsprechendes Wohn- und Geschäftshaus bauen. Dieser Platz war bis dahin frei geblieben, denn Schülers Gießerei lag abseits der Straße im hinteren Grundstücksbereich.

Am 12. Mai 1882 unterzeichnete Oskar Wagner den Kaufvertrag für die Weimarische Str. 14, während dessen sein Vorgänger den Neubau fertigstellte.

Jahre vergingen. Herr Laßmann lebte seit 1914 als Privatmann in der Kaiser-Wilhelm-Straße (heute: Dr.-Theo-Neubauer-Straße) und das Lokal bewirtschaftete seit 1. Juli sein neuer Eigentümer, Heinrich Streib.

Machen wir einen weiteren Zeitsprung ins Jahr 1942. Wichtig ist das Datum 13. Juni. An diesem Tage übernahmen Rudolf und Elise Salevsky das Lokal. Bis dahin hatte das Ehepaar pachtweise die Gaststätte „Zur Tanne“ am Markt betrieben.

In den Händen des Ehepaares Salevsky entwickelte sich der „Vulkan“ zum beliebten Stammlokal, das durch angenehmen Aufenthalt und vor allem gutes Essen von sich reden machte. Innerhalb der Familie von Generation zu Generation weitergereicht, blieb das Gasthaus an der Weimarischen Straße fast 70 Jahre ihr Markenzeichen.

Im Frühjahr 2010 erlosch der „Vulkan“. Zurückgelassen hat er uns seine leere Hülle.

gez. Detlef Thomaszczyk

Nichtamtlicher Teil: Informationen

gelber Montag 05/15

Veranstaltungsreihe „Gelbe Montage im Museum“
initiiert vom Freundeskreis des Museums

Zur Beachtung! Im Mai findet der „gelbe Montag“ an einem Sonntag statt!

Sonntag, 17. Mai 2015, 15 - 17 Uhr
Internationaler Museumstag

Der Internationale Museumstag steht 2015 unter dem Motto: „MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT!“
Aus diesem Anlass lädt der Freundeskreis zu einer Veranstaltung ins Museum ein:
Aus dem Museumskeller – Schätze, Wein und Musik!

16 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Vier Appolds in Apolda“

Freundeskreis
Glocken- und Stadtmuseum Apolda

Sprechzeiten Schiedsstelle Apolda

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle Apolda sind in der Regel in

**jeder geraden Kalenderwoche
dienstags, von 16 bis 18 Uhr**
und finden statt

**im Beratungsraum Dachgeschoss 2,
Dornburger Str. 14 in Apolda.**

TERMINE 2015:

| | |
|-----------------|-------------------|
| • 12. Mai 2015 | • 7. Juli 2015 |
| • 26. Mai 2015 | • 21. Juli 2015 |
| • 9. Juni 2015 | • 4. August 2015 |
| • 23. Juni 2015 | • 18. August 2015 |

Neue Sonderausstellung in Apolda:

Hommage - Appold in Apolda 26. April bis 23. August 2015

GLOCKENMUSEUM APOLDA

Johann L. Appold (1809-1858) Karl Appold (1840-1884)
Uwe Appold (*1942) Olff Appold (*1968)

Appold

in Apolda
Homage

26.04. - 23.08.2015 Vier Appolds in Apolda

Förderer: Sparkasse Mittelthüringen | Energieversorgung Apolda GmbH | Rotary Club Apolda-Weimarer Land

Der in Flensburg ansässige Künstler Uwe Appold fühlt sich der Stadt Apolda verbunden. Und dies nicht nur aufgrund der namenkundlichen Deutung von „Appold“ – aus Apolda kommend. Die thüringische Herkunft seiner Vorfahren ist belegt. Neben zahlreichen Gelehrten sind im Stammbaum auch mehrere Künstler verzeichnet. Der Bildhauer und Maler Uwe Appold entwickelte das mehrteilige Ausstellungsprojekt **"Hommage - Appold in Apolda"**.

Der Ausstellungsteil **„Vier Appolds in Apolda“** im Glocken- und Stadtmuseum dokumentiert das künstlerische Wirken der Familie Appold seit dem 19. Jahrhundert. Dieses beginnt mit dem Stahlstecher Johann Leonhard Appold (1809-1858) in Nürnberg. Johann Leonhard reproduzierte in der Technik des Stahlstiches zahlreiche zeitgenössische Gemälde.

Sein Sohn Karl (1838-1884) besuchte die Akademie der Bildenden Künste in München und war Schüler von Moritz von Schwind, einem der bedeutendsten Maler der Spätromantik. Karl Appold arbeitete überwiegend als Zeichner und Bildillustrator.

Uwe Appold (geb. 1942) behandelt seine Themen größtenteils in umfangreichen Bilderzyklen. Die meist großformatigen Bilder beeindrucken durch ihre Leuchtkraft. In der Ausstellung stellt er Bilder aus den Serien „Prometheus“ und „Perceval“ vor.

Sein Sohn Olff (geb. 1968) ist Fotodesigner. Als „vierter Appold“ zeigt er eine Auswahl seiner freien Arbeiten, darunter Porträts sowie Beispiele seiner außergewöhnlichen Objektinszenierungen.

In der Lutherkirche, St. Bonifatius Kirche und der Kapelle im Robert-Koch-Krankenhaus sind die **"Biblischen Bilderstationen"** zu sehen. Der Zyklus **"Wer schreibt, der bleibt - Apoldaer Erdenbilder"** wird in der Marktpassage vorgestellt.

Mehr Informationen unter www.apolda.de



Herzlichen Glückwunsch



... zur Eheschließung

an

| | | | |
|--------------------------|-----------------------------------|----|------------|
| Cornelia, geb. Walther | und Matthias Mücke | am | 27.02.2015 |
| Michelle, geb. Heimann | und André Planer | am | 14.03.2015 |
| Nicole, geb. Schenke | und Kai Poppe | am | 23.03.2015 |
| Josephin, geb. Schmidt | und Tim Hoffmann | am | 04.04.2015 |
| Monika Gerth, geb. Hampl | und Reinhard, geb. Schmidt | am | 04.04.2015 |
| Peggy, geb. Dennstädt | und Mario Vollandt | am | 04.04.2015 |
| Martina, geb. Meier | und Frank Schwarze | am | 11.04.2015 |
| Lozana, geb. Jesku | und Heiko Schäfer, geb. Erdmenger | am | 11.04.2015 |

... zum freudigen Ereignis

an Familie

| | | | |
|------------|--------------------------------|----|------------|
| Bergmann | zur Tochter Josefin | am | 11.02.2015 |
| Wenkel | zur Tochter Nele Elli | am | 15.02.2015 |
| Sulze | zum Sohn Matteo | am | 17.02.2015 |
| Hasenbein | zur Tochter Hanna | am | 18.02.2015 |
| Grimmer | zum Sohn Karl Theodor | am | 18.02.2015 |
| Minameyer | zur Tochter Paulina | am | 20.02.2015 |
| Günther | zur Tochter Emmelie | am | 22.02.2015 |
| Wölfel | zum Sohn Henry | am | 24.02.2015 |
| Schröder | zur Tochter Erna Katarina | am | 28.02.2015 |
| Holubec | zum Sohn Viktor | am | 28.02.2015 |
| Wieden | zur Tochter Marla | am | 02.03.2015 |
| Beer | zur Tochter Fiona | am | 02.03.2015 |
| Fanghänel | zur Tochter Mila Joleen | am | 04.03.2015 |
| Schlegel | zur Tochter Klara | am | 08.03.2015 |
| Gundermann | zum Sohn Liam Emil | am | 08.03.2015 |
| Schmidt | zum Sohn Balthasar Maxi | am | 08.03.2015 |
| Stiebritz | zur Tochter Paula Andrea Edith | am | 09.03.2015 |
| Szymanski | zum Sohn Milo | am | 12.03.2015 |
| Schau | zur Tochter Emelie Sofie | am | 12.03.2015 |
| Enke | zum Sohn Michel | am | 12.03.2015 |
| Thiele | zum Sohn Arno | am | 13.03.2015 |
| Riedel | zum Sohn Maximilian Michel | am | 13.03.2015 |
| Scherneck | zur Tochter Vanessa | am | 14.03.2015 |
| Simon | zur Tochter Emeli Victoria | am | 16.03.2015 |
| Rosenburg | zur Tochter Charlotte | am | 22.03.2015 |
| Pradel | zum Sohn Leon | am | 24.03.2015 |
| Kemper | zur Tochter Fabienne | am | 24.03.2015 |
| Schrimpf | zum Sohn Luca | am | 25.03.2015 |
| Braun | zum Sohn Tobias Marco | am | 28.03.2015 |
| Haas | zur Tochter Luisa | am | 28.03.2015 |
| Spaniel | zur Tochter Larissa | am | 29.03.2015 |
| Körner | zum Sohn Max | am | 30.03.2015 |
| Lahs | zum Sohn Fero Alexander | am | 01.04.2015 |
| Witte | zum Sohn Evan | am | 02.04.2015 |

... nachträglich im März

zum 94. Geburtstag

Frau Elsa Paprocki, Apolda
 Frau Elfriede Gottermann, Apolda
 Frau Hildegard Bartsch, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Magdalene Müller, Apolda

zum 92. Geburtstag

Frau Hildegard Jugel, Apolda
 Frau Hedwig Scheidt, Apolda

zum 91. Geburtstag

Herrn Hans Mochen, Apolda
 Frau Susanne Barthel, Apolda
 Frau Maria Neubert, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Gisela Sprinz, Apolda
 Frau Marianne Fankhänel, Apolda
 Frau Gertraud Berger, Apolda
 Frau Ruth Diefenbacher, Apolda
 Frau Hildegard Reinhardt, Apolda
 Frau Hilda Frießel, Apolda

... nachträglich im April

zum 96. Geburtstag

Frau Frieda Dorn, Apolda

zum 94. Geburtstag

Herrn Paul Gröber,
 Ortsteil Oberroßla/Rödigsdorf
 Frau Gerda Volkholz, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Hedwig Milzsch, Apolda

zum 92. Geburtstag

Frau Hanna Fürste, Apolda
 Frau Ursula Reise, Apolda
 Frau Ingeborg Uhlig, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Drigalla, Apolda
 Frau Elvira Teschke, Apolda
 Herrn Fritz Steinmetz,
 Ortsteil Oberroßla/Rödigsdorf
 Frau Gertraude Weischner, Apolda
 Herrn Alfred Preißer, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Hanne-Lore Förster, Apolda
 Frau Erika Rauchfuß, Apolda
 Frau Ruth Treff, Apolda

... zum Ehejubiläum

*an die Eheleute
Elfriede und Helmut Arnold*



*zur Eisernen Hochzeit
am 4. März 2015*

*an die Eheleute
Ingeborg und Karl-Heinz Kaliske*



*zur Diamantenen Hochzeit
am 2. April 2015*

*an die Eheleute
Helga und Heinz Müller*



*zur Eisernen Hochzeit
am 8. April 2015*

*an die Eheleute
Gisela und Gerhard Mitscherlich*



*zur Eisernen Hochzeit
am 8. April 2015*

Willkommen in APOLDA

Am 27. Februar und 28. März 2015 wurden an beiden Begrüßungstagen für Neugeborene die jüngsten Bürger der Stadt Apolda im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ offiziell begrüßt.



Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand überreichte mit Vertretern der Sparkasse Mittelthüringen und der VR Bank Weimar eG den „Willkommenst Teddy“ sowie den Gutschein für das Begrüßungsgeld.

Die Energieversorgung Apolda GmbH bot den frischgebackenen Eltern ihren „Schnullerstrom“ an.



Willkommen in Apolda:

Carl Logan Wölfel, Eddie Jäger, Lukas Konczak, Tony Mathey, Frieda Köhler, Gustav Matthes Leisner, Paul Maximilian Schmiedel, Pia Darnstedt, Ben Luca Ehrhardt, Lotta Müller, Felix Franz Siegl, Mex Boob, Darius Rocky Minner, James Frickmann, Hanna Pauline Lieberknecht, Xenia Richter, Janne Luis Bachmann, Mateo Braeuer, Lotta Brandt, Henry Koch, Lilly Apel, Merle Böttcher



Mara Laureen Pfersinger, Johannes Heinz Hirche, Emely Marie Schröter, Elli Leinhos, Jakob Willi Hammer, Mailo Barth, Matheo Oskar Mohring, Tamme Klaus Hermann, Nico Kosel, Carlo Lobenstein, Milo Ziegler, Karl Hagenbruch, Henry Wölfel



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

„Apolda blüht auf“ e.V.,
Groß-Gerauer-Str. 3, 99510 Apolda



**Unsere Aktionen
zum
Bornfest
am 9. Mai 2015**

- ✿ 200 Blumen für Apolda werden symbolisch verkauft
 - ✿ Bastelstraße
 - ✿ Kinderflohmarkt
 - ✿ Blümchen-Café
 - ✿ Start

Verkauf Platzreservierungskarten für "Gramont bittet zu Tisch"

✿ Blumenhändler bieten Pflanzen an
gez. Evelyn Petermichl



21. Bornfest



am 8. und 9. Mai 2015 (Marktplatz)

| | |
|-------------------------------|--|
| 8. Mai 2015 | Sulzbach und Apolda |
| ab 15:30 Uhr ca. 17:00 Uhr | Schmücken des Brunnens in Sulzbach mit Kinderprogramm Schmücken der Bonifatiusquelle mit Umzug und Kinderprogramm |
| Treffpunkt: | Schötener Promenade, ca. 100 m hinter dem alten „LOGO“ |
| 9. Mai 2015 | Markt und Stadtgebiet |
| ab 09:15 Uhr | Schmücken der Brunnen durch Schulen und Kindergärten Abnahme der Brunnen durch die Brunnenmeister und Mitglieder des Apoldaer Brunnen Verein e.V. |
| ab 09:40 Uhr ab 10:00 Uhr | Glockenspiel am Stadthaus mit Ernst Fauer Programm auf dem Markt <ul style="list-style-type: none"> ✿ Offizielle Eröffnung 21. Bornfest durch den Vorstand ✿ Ernennung des 6. Brunnenkindes ✿ KiTa Mozartweg „Katharina Sage“ an der Bühne ✿ Kinder - Line - Dance Gruppe ✿ Feuerwehr Apolda mit Vorführung ✿ Reinigung Marktbrunnen, Fruchtbarkeitsrede ✿ Verabschiedung des Brunnenmeisters 2014/15 ✿ Ernennung des 18. Brunnenmeisters 2015/16 ✿ Musikalische Darbietung mit Peter Stolze |
| Rahmenprogramm: | ✿ Händler, Blümchenkaffee, Kinderflohmarkt uvm. ✿ Hüpfburg „Feuerwehr“ von „Spasmobil Apolda“ |
| Verpflegung: | In Zusammenarbeit mit  durch Gasthaus Oberroßla mit dem „Bratwurst-Trabbi“ gez. Gert Drewniok |

Kleingartenanlage „Stobraer Höhe e.V.“

**365 Tage
Freude und
Erholung
im Grünen**



Unser Kleingartenverein "Stobraer Höhe Apolda e.V." hat für die Gartensaison 2015 noch freie Gärten zu vergeben. Alle Gärten verfügen über einen Strom- und Wasseranschluss, können mit dem PKW angefahren werden und sind zwischen 400 m² und 500m² groß. Gern gesehen sind auch Familien mit Kindern.

Interessenten melden sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei Herrn Tino Schmidt unter

03644 555298 oder
01779120404 sowie unter
Tino.Schmidt@DVAG.de.



gez. Tino Schmidt

Freizeitzentrum „Lindwurm“ e.V.
99510 Apolda, Reuschelstraße 3
Telefon: 03644 563012
E-Mail: info@lindwurm-apolda.de
Home: www.lindwurm-apolda.de



Kindertag im Lindwurm



Das Freizeitzentrum "Lindwurm" e.V. wird 24 und lädt zur großen Kindertagsfeier ein



Wann? Sonntag, 31. Mai 2015, 14:00-18:00 Uhr
Wo? auf dem Naturspielplatz an der Schwabestraße

- Indianerfest mit Spiel- und Bastelangeboten
- Büffelzielwurf
- Pfeil- und Bogenschießen
- Slakline
- Speerwurf
- Kinderschminken
- Schmuckgestaltung
- Traumfänger aus Naturmaterial
- Herstellen eines Indianerkostüms u.v.a.



Gesucht wird der Häuptling der Indianer!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit:
Kaffee und Kuchen, Rostbratwürsten, Zuckerwatte



! TERMINE ZUM VORMERKEN !

- 7. und 8. Mai 2015 Der Lindwurm lädt ein zum Muttertagsbasteln > Gruppen auf Voranmeldung auch am Vormittag
- 7. Juni 2015 Oldtimertreff am Schloß, Schloßvorplatz Kinderanimation mit dem Freizeitzentrum "Lindwurm" e.V., Malwettbewerb "Wer malt den schönsten Oldtimer"

gez. Sylvia Dannewald

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



SportGemeinschaft Moorental
e.V. 1954





Wir laden ein zum:

TAG DES NACHWUCHSFUSSBALLS

Fußball-interessierte Mädchen und Jungen aller Altersklassen

Was gibt es:

- ✓ Fußball für die Kleinsten (ab 3 Jahren),
- ✓ DFB-Schnupperabzeichen,
- ✓ DFB-Fußballabzeichen & DFB Mobil,
- ✓ Trainingsspiel,
- ✓ Betreuung durch zertifizierte Trainer, Übungsleiter und Pädagogen
- ✓ Urkunde & Abzeichen
- ✓ Hüpfburg
- ✓ kostenlose Versorgung (Getränke sowie Mittagessen)

Wann: 2. Mai 2015, 09:00 – 12:00 Uhr

Wo: Geschwister-Scholl-Stadion Apolda, Apoldaer Straße 1

Bei Fragen und Anmeldung: 0177 7195658



Aus den Ortsteilen



Oberndorf:
30. April 2015, ab 18:00 Uhr,
Dorfplatz Oberndorf

Utenbach:
30. April 2015, ab 17:00 Uhr,
Vereinshalle Utenbach

Oberroßla
30. April 2015, ab 18:00 Uhr,
am Denkmal

Schöten:
2. Mai 2015, ab 18:00 Uhr
anschließend Tanz mit ROCK ZACK
aus Merseburg

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2015/Amtsblatt_03_2015.pdf veröffentlicht.

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 27. Januar 2015

Beschluss-Nr. BWAS – 65/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Sanierung und Erweiterung der GS "Am Schötener Grund", Los 19 - elektrotechnische Anlagen
Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zu Los 19 – elektrotechnische Anlagen – für die Sanierung und Erweiterung der GS „Am Schötener Grund“ an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Elektro-Schniz, Saalfeld. Die Auftragssumme beträgt 219.987,20 € brutto.

Der Beschluss Nr. BWAS-55/14 vom 25.11.2014 wird hiermit aufgehoben.

Beschluss-Nr. BWAS – 66/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung, Los 06 - Metallbau
Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zu Los 06 – Metallbau – für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Bednarek GbR, Apolda. Die Auftragssumme beträgt 66.655,47 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS – 67/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung, Los 07 - Bauschlosser
Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zu Los 07 – Bauschlosser – für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Metallbau Schimmel GmbH, Buttstädt. Die Auftragssumme beträgt 19.958,13 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS – 68/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung, Los 08 - Sonnenschutz
Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zu Los 08 – Sonnenschutz – für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Rolladen Klemke GmbH, Jena. Die Auftragssumme beträgt 42.715,65 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS – 69/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung, Los 09 - Trockenbau
Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zu Los 09 – Trockenbau – für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma TM Ausbau GmbH, 82178 Puchheim. Die Auftragssumme beträgt 83.380,40 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS – 72/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung, Los 34 - Aufzug
Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zu Los 34 – Aufzug – für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Staago Aufzug GmbH, Erfurt. Die Auftragssumme beträgt 41.811,01 € brutto.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter

http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2015/Amtsblatt_03_2015.pdf veröffentlicht.

Fortsetzung von Seite 47

Beschluss-Nr. BWAS – 73/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für Neubau- und Umbauarbeiten für die Daueranlage der 4. Thüringer Landesgartenschau in Apolda / Kernzone 1, Los 1 - Herrichten

Der BWAS beschließt nach europaweiter Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für Neubau- und Umbauarbeiten für die Daueranlage der 4. Thüringer Landesgartenschau in Apolda / Kernzone 1, Los 1 – Herrichten – an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Otto Kittel GmbH & Co. KG, 06686 Lützen OT Zorbau. Die Auftragssumme beträgt 62.320,74 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS – 74/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen für die Umgestaltung Bahnhofsvorplatz und Bahnhofstraße von Rosestraße bis Bahnhof

Der BWAS beschließt die stufenweise Vergabe der Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 für die Umgestaltung Bahnhofsvorplatz und Bahnhofstraße von Rosestraße bis Bahnhof an das Büro HSP Helk, Schulz & Dr. Prabel Ing.gesellschaft mbH, Mellingen.

Die Auftragssumme beträgt 17.253,60 € brutto.

Beschluss des Hauptausschusses (HAS) vom 28. Januar 2015

Beschluss-Nr. HAS-19/2015

Beschluss über die Rücknahme der Klage gegen den Zensus-Bescheid

Der Hauptausschuss beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, die Klage gegen den Bescheid vom 27.06.2013 zur Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl, in Form des Widerspruchsbescheides vom 20.08.2014, zurückzunehmen.

Beschlüsse des Stadtrates vom 11. Februar 2015

Beschluss-Nr. SR-93/15

Wahl von Schiedspersonen für die "Schiedsstelle Apolda"

Der Stadtrat wählt: Frau Annelotte Heilek zur Vorsitzenden der „Schiedsstelle Apolda“ sowie Frau Cornelia Dangrietz zu deren Stellvertreterin.

Beschluss-Nr. SR-94/15

Beschluss über die Höhe der Eintrittspreise im Glocken- und Stadtmuseum Apolda ab 01.03.2015

Der Stadtrat beschließt, die Höhe der Eintrittspreise im Glocken- und Stadtmuseum beträgt ab 01.03.2015 für:

| | |
|---|----------|
| Erwachsene: | 4,00 €, |
| Studenten, Schüler, Schwerbeschädigte, Arbeitslose: | 2,00 €, |
| Familienkarte: | 8,00 €, |
| Gruppen ab acht Personen je Person: | 2,00 €, |
| Schulklassen/Kindergruppen aus Apolda je Person: | 1,00 €, |
| Kinder bis sechs Jahre: | frei, |
| Führungen bis 25 Personen: | 40,00 €. |

Beschluss-Nr. SR-95/15

Beschluss über die Widmung einer Straße - Gemarkung Apolda, Flur 9, Flurstück 1769/10

Der Stadtrat beschließt, das Grundstück in der Gemarkung Apolda, Flur 9, Flurstück 1769/10 dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 ThürStrG zu widmen.

Beschluss-Nr. SR-96/15

Beschluss über die probeweise Einführung der Parkraumbewirtschaftung

Der Stadtrat beschließt: Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur nächsten Stadtratssitzung, am 25. März 2015, ein Parkraumbewirtschaftungskonzept vorzulegen.

Beschluss-Nr. SR-97/15

Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes in die "Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH"

Der Stadtrat entsendet ab dem 1. März 2015 entsprechend VIII Abs. 2 und 3 des Gesellschaftsvertrages der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Herrn Wolf-Jörg Gröber in den Aufsichtsrat.

Beschluss-Nr. SR-98/15

Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes in die "Landesgartenschau-Gesellschaft Apolda 2017 GmbH"

Der Stadtrat entsendet ab dem 1. März 2015 entsprechend IX des Gesellschaftsvertrages der Landesgartenschau-Gesellschaft Apolda 2017 GmbH Herrn Wolf-Jörg Gröber in den Aufsichtsrat.

Beschluss-Nr. SR-102/15

Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses Nr. 478-XXXVI/14 des Stadtrates vom 16.04.2014

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 478-XXXVI/14 des Stadtrates vom 16.04.2014 über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Umgestaltung der Kernzone 1 der Landesgartenschau Apolda 2017 an das Büro Lohaus + Carl GmbH.

Beschluss-Nr. SR-103/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung, Los 32 - Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zu Los 32 – Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik – für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Gerald Käßler GmbH, Gräfentonna. Die Auftragssumme beträgt 271.671,75 € brutto.

Beschluss-Nr. SR-104/15

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung, Los 33 - Elektrotechnik

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zu Los 33 – Elektrotechnik – für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Lytec GmbH, Mellingen. Die Auftragssumme beträgt 180.158,03 € brutto.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2015/Amtsblatt_03_2015.pdf veröffentlicht.

Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Marktsatzung vom 30. März 2015

Aufgrund der §§ 19 Abs.1 und 20 Abs.1 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014 (GVBl. S. 83), berichtigt am 30. April 2014 (GVBl. S. 154), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Die Marktsatzung der Stadt Apolda vom 15. März 2011 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda S. 41 ff.), geändert durch die „Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Marktsatzung vom 29. Mai 2014“ (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda S. 90), wird wie folgt geändert:

Der § 1 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) In e) wird nach dem Wort „Topfmarkt“ das Satzzeichen „Punkt“ durch ein „Komma“ ersetzt.
- b) Es wird folgender Buchstabe f) angefügt:
„f) auf dem Parkplatz Schloss.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Apolda, den 30. März 2015
Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Erste Ordnung der Stadt Apolda zur Änderung der Marktstandgeldordnung

Aufgrund des § 18 Abs. 2 S. 2 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S.41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014 (GVBl. S. 83), berichtigt am 30. April 2014 (GVBl. S. 154), erlässt die Stadt Apolda folgende Ordnung:

§ 1

Die Marktstandgeldordnung der Stadt Apolda vom 6. Mai 2014 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda S. 91 f.) wird wie folgt geändert:

1. Der § 3 Abs.3 wird wie folgt geändert:

- a) Der bisherige Absatz (3) wird Absatz (3) a).
- b) Es wird folgender Absatz (3) b) angefügt:

„b) Beim „Apoldaer Parkfest“ beträgt das Marktstandgeld je nach der Art der in der Anlage, als Bestandteil der Ordnung, genannten Warensortimente bzw. Dienstleistungen in der

| | | |
|----------|--------|-----------------|
| Gruppe 1 | 2,50 € | je Meter |
| Gruppe 2 | 2,50 € | je Meter |
| Gruppe 3 | 1,50 € | je Meter |
| Gruppe 4 | 2,00 € | je Quadratmeter |
| Gruppe 5 | 4,00 € | je Meter |
| Gruppe 6 | 5,00 € | je Meter |
| Gruppe 7 | 3,00 € | je Meter. |

Die Absätze 2 und 7 gelten entsprechend.

Die Tiefenbegrenzung des Absatzes 2 entfällt.“

2. Die Anlage zu § 3 Abs.3 wird wie folgt geändert:

- a) Hinter der Überschrift „Gruppe D“ wird angefügt „und Gruppe 4“.
- b) Hinter der Überschrift „Gruppe E“ wird angefügt „und Gruppe 1“.
- c) Hinter der Überschrift „Gruppe F“ wird angefügt „und Gruppe 2“.
- d) Hinter der Überschrift „Gruppe G“ wird angefügt „und Gruppe 3“.
- e) Nach dem Absatz der „Gruppe G“ werden folgende Absätze angefügt:

„Gruppe 5

Imbiss (Grill, Pizza, Pfannengerichte usw.)

Gruppe 6

Ausschank

Gruppe 7

Verkaufsbetriebe von Genussmitteln (Süß-, Backwaren, Eis, Fisch usw.)“

§ 2

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Apolda, den 30. März 2015
Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzung, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe von Gründen geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich

16 Jahre

Thüringer Tanz-Akademie

Gesellschaftstanz und mehr ...

Juni
2015
Juli

Tanzschule im Cranach-Haus und in der Kultur-Kirche Weimar

TANZKURSE TANZVERANSTALTUNGEN TANZSHOWS THEATER

Die
besondere
Geschenk-
idee!

Gutscheine für Gesellschaftstanzkurse, pro Paar inklusive Tanz-CD und Übungsabend

Starttermine

Grundkurse Standard / Latein 6 x 2 Std.

| | | |
|----|--------|-------------------|
| Mo | 01.06. | 19 Uhr und 21 Uhr |
| Di | 02.06. | 19 Uhr und 21 Uhr |
| Mi | 03.06. | 19 Uhr und 21 Uhr |
| Do | 04.06. | 19 Uhr und 21 Uhr |
| Fr | 05.06. | 19 Uhr und 21 Uhr |
| So | 07.06. | 15 Uhr und 19 Uhr |

Starttermine

Spezialkurse 2 x 2 Std.

| | | | |
|----|--------|--------|--------------------|
| Mo | 08.06. | 21 Uhr | Disco-Fox |
| Di | 09.06. | 21 Uhr | Lindy Hop/ Swing |
| Mi | 10.06. | 21 Uhr | Disco-Fox |
| Do | 11.06. | 21 Uhr | Jive / Rock'n'Roll |
| Fr | 12.06. | 21 Uhr | Salsa / Merengue |

Starttermine

Aufbaukurse und Tanzkreise 6 x 2 Std.

| | | | |
|----|--------|--------|--------------|
| Mo | 01.06. | 19 Uhr | Tanzkreis 9 |
| | | 21 Uhr | Tanzkreis 4 |
| Di | 02.06. | 19 Uhr | Tanzkreis 11 |
| Mi | 03.06. | 19 Uhr | Tanzkreis 5 |
| Do | 04.06. | 19 Uhr | Tanzkreis 2 |
| | | 21 Uhr | Aufbaukurs |
| Fr | 05.06. | 19 Uhr | Tanzkreis 8 |
| | | 21 Uhr | Tanzkreis 1 |
| So | 07.06. | 15 Uhr | Tanzkreis 1 |
| | | 15 Uhr | Tanzkreis 3 |
| | | 17 Uhr | Tanzkreis 6 |
| | | 17 Uhr | Tanzkreis 10 |
| | | 19 Uhr | Aufbaukurs |
| | | 19 Uhr | Tanzkreis 7 |

Starttermine

Kinder- und Jugendkurse

kreativer Tanz, HipHop, Breakdance...
www.bewegungsraum-weimar.de

Starttermine

Jugend Standard/ Latein Grund- und Aufbaukurse mit großem Abschlussball in der Stadthalle Apolda

Disco-Fox | Salsa | Merengue | Rumba | Cha-Cha | Jive | Walzer | Foxtrott | Quickstep ...
Mo - Fr 15 Uhr und 17 Uhr

Jugendgrundkurse ab:

September '15 | Januar '16

Jugendaufbaukurse + Tanzkreise:
Mo | Di | Mi | Do | Fr

nächste Jugendabschlussbälle:

12. Juni | 13. Juni | 4. Dezember '15

Jugendkurse auch im

Weimarer Land möglich!

Individuelle Tanzkurse sowie Ball- und Hochzeitstanzvorbereitung möglich!

TANZABENDE/ BÄLLE

Samstag 20 Uhr
30.05. | 12. & 13.06. | 26.09.
Romantische Gesellschaftstanzrunden
im Ambiente des Neogotik-Saales
der Kultur-Kirche und Bälle im Festsaal der Stadthalle Apolda.
Reservierung erbeten!

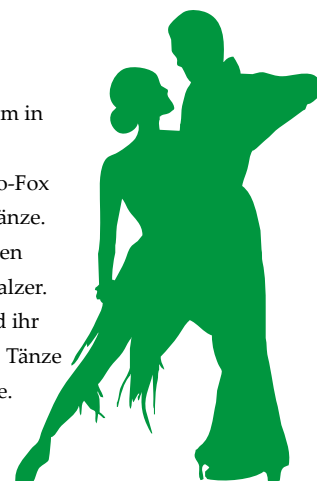
WELTTANZPROGRAMM STANDARD/ LATEIN

Durch die Vielzahl der Tänze und Figuren wird das Welttanzprogramm in Grund- und Aufbaukurs unterteilt.

Der Grundkurs Langsamer Walzer | Foxtrott | Rumba | Cha-Cha | Disco-Fox
Das Basiswissen über die wichtigsten Gesellschaftstänze.

Der Aufbaukurs Alle Tänze werden erweitert und neue Tänze kommen hinzu: schneller Foxtrott (Quickstep) und Wiener Walzer.

Die Tanzkreise Für alle, die der Magie des Tanzens erlegen sind und ihr tänzerisches Wissen vertiefen und erweitern wollen. Tänze wie Samba, Jive und Tango bereichern das Repertoire.



Cranach-Haus Markt 11/12, 99423 Weimar
Kultur-Kirche Schubertstraße 23
Fon: (0 36 43) 777 377 Fax: (0 36 43) 777 378



kontakt@thueringer-tanz-akademie.de
www.thueringer-tanz-akademie.de
www.theater-im-gewoelbe.de

+++ WINTERGALABALL am 05. Dezember 2015 mit der Chris Genteman Group (Wiener Opernball...) +++



Bestattungsinstitut Apolda GmbH



Ihr kommunaler
Bestatter

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon (03644) 562730 · Fax 555710

Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de

e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de

Seit 1991 Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilien

KNOPF Immobilien

- Kauf
- Verkauf
- Vermietung
- Vermittlung
- Beratung

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 13 · 99510 Apolda

☎ 03644 553043 ☎ 0178 1676131
✉ Knopf-Immobilien@gmx.de



Im Amtsblatt können auch Sie werben!

Rufen Sie uns an: **650152**

oder mailen sie uns: amtsblatt@apolda.de

Dipl. Stom.

Peter Rauch



Fachzahnarzt für allg. Stomatologie

99510 Apolda Tel./Fax: 03644 652 89 69
Markt 3a privat: 03644 55 16 08

SPRECHZEITEN:

Montag: 8:00-12:00 Uhr 14:00-17:00 Uhr
Dienstag: 8:00-12:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00-12:00 Uhr 14:00-16:00 Uhr
Donnerstag: 8:00-12:00 Uhr 14:00-18:00 Uhr
Freitag: 8:00-12:00 Uhr

STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Veranstaltungen

| | | | |
|----------|--------|---------------------------------------|---|
| Sonntag, | 03.05. | 15.00 Uhr | FRÜHLINGSGALA mit Ronny Weiland |
| Samstag, | 09.05. | 09.30 Uhr, 11.30 Uhr, 14.00 Uhr | JUGENDWEIHEFESTVERANSTALTUNGEN |
| Sonntag, | 10.05. | 10.00 Uhr | GALAVERANSTALTUNG ZUM WETTBEWERB „GOLDKEHLCHEN“ |
| Montag, | 11.05. | 09.30 Uhr | SICHERHEIT BRAUCHT KÖPFCHEN |

TANZ FÜR JUNGGEBLIBENE

mit Soloentertainer Günter Bach

| | | | |
|-----|--------|-----------|--------------------------|
| Do. | 07.05. | 15.00 Uhr | MAIENTANZ |
| Do. | 04.06. | 15.00 Uhr | TANZ IN DEN SOMMER |
| Do. | 09.07. | 15.00 Uhr | HOLIDAY DANCE |
| Do. | 13.08. | 15.00 Uhr | TANZ IM AUGUST |
| Do. | 10.09. | 15.00 Uhr | TANZ IN DEN HERBST |
| Do. | 08.10. | 15.00 Uhr | OKTOBERTANZ |
| Do. | 12.11. | 15.00 Uhr | TANZ GEGEN NOVEMBERBLUES |
| Do. | 10.12. | 15.00 Uhr | ADVENTSTANZ |

SCHON IM VORVERKAUF:

So., 29.11.2015, 17.00 Uhr

ZAUBER DER TRAVESTIE

Fr., 11.12.2015, 19.30 Uhr

UTE FREUDENBERG

Mi., 16.12.2015, 19.30 Uhr

KATRIN WEBER

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite.



Alte Stadt - Apotheke Apolda

Apothekerin Brita Rodner
Markt 11 • 99510 Apolda • Tel. 03644 562757
www.apotheke-apolda.de

**Aktionsthema im Mai:
Tierapotheke**

10 %
auf alle freiverkäuflichen Tierprodukte

Lassen Sie sich beraten von unserer
Apothekerin Evelyn Kaminski
zu folgenden Themen:

- Homöopathie für Hund und Katze
- Darmflora/Darmsanierung
- Fell/Haut
- Mineralstoffe/Spurenelemente
- Natürliche Fütterung



Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de



- * Computer, Notebooks, Drucker, Peripheriegeräte
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung

FREIE WERKSTATT

Lebensretter gesucht



Blutspendedienst

Spende Blut in Apolda!

Tagestreff „Miteinander – Füreinander“

Bachstraße 34

Mo 11.5.2015 | 14:00–19:00 Uhr

5 Zentren in Thüringen | 35 Zentren in Deutschland | Mehr Informationen unter www.haema.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Apolda, Der Bürgermeister
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: 03644 650-0, Fax 650-400
E-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Rüdiger Eisenbrand (verantwortlich)
Stefan Zimmermann und Sandra Löbel
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda
Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Sandra Löbel
Markt 1, 99510 Apolda

Fotos:
Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck:
Haasedruck, Im Dorfe 29,
99439 Buttstedt OT Daasdorf
Telefon 036451 684-11, Fax 036451 684-21
www.haasedruck.de
E-mail: info@haasedruck.de

Vertrieb:
Allgemeiner Anzeiger
Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
Telefon: 0361 227-5490

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Apolda;
Zusendung - auch einzeln -
gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 €)
auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 8mal jährlich

Redaktionsschluss:
13. April 2015

Erscheinungsdatum:
29. April 2015



Ferien-Crash-Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahre

In der Schwimmhalle Apolda
ab Montag, dem 03.08.2015
17:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
(15 h) montags bis freitags.

Anmeldung bitte in der Schwimmhalle Apolda oder telefonisch unter:
03644 564626.

Ihr Bäderteam Apolda

KINDERTAGSFEST im Freibad Apolda



7. Juni 2015
12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

© Kinder bis 16 Jahre Eintritt gantztägig frei
© kleine Überraschungen mit:

- * Water-Walking-Bällen *
- * großer Hüpfburg *
- * großer Wasserlaufstrecke *
- * Luftballonmodellieren *

Selbstverständlich steht das gesamte Freibad den ganzen Tag für alle Gäste zur Verfügung.

Ihr Bäderteam Apolda



Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH schreibt eine Ausbildungsstelle zum/ zur

Fachangestellten für Bäderbetriebe

(ehemals Schwimmmeistergehilfe/in) aus

Die Bewerber/innen sollten über einen erfolgreichen Realschulabschluss (Bedingung) verfügen bzw. diesen bis zu Beginn der Ausbildung (1. September 2015) erlangen. Es werden mindestens gute schulische Leistungen und hohe körperliche Belastbarkeit sowie besonders sportliche Fähigkeiten (Schwimmen) erwartet. Von Vorteil sind Kenntnisse in 1. Hilfe und Wasserrettungsdienst, eine Mitgliedschaft in einem Schwimm- bzw. anderen Sportverein.

Bewerber/innen sollten weiterhin frei von Allergien sein.

Interessenten/innen richten ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben in dem der Berufswunsch erläutert wird, Lebenslauf, Lichtbild, Kopien der 3 letzten Schulzeugnisse, Unterlagen zu durchgeführten Praktikas, Nachweis Erste Hilfe, Wasserrettungsdienst, Schwimmabzeichen wenn vorhanden, Unterlagen über Mitgliedschaft in einem Schwimm- oder Sportverein) bis zum 15.05.2015 an die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH, Gerichtsweg 2, 99510 Apolda.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Geschäftsführer